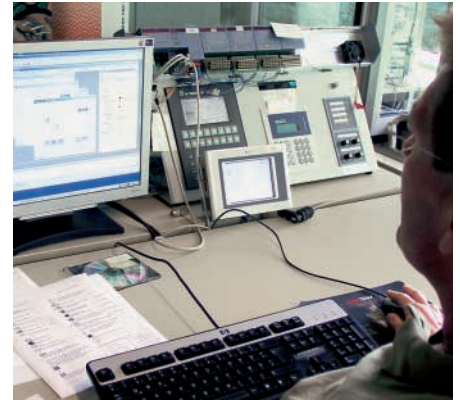


# Mit Trocknern und Bestäubern zum Systemanbieter werden

**TROCKNUNG UND BESTÄUBUNG.** Die Firma Grafix (Stuttgart) ist seit fast 60 Jahren ein Systemanbieter integrierbarer Komponenten für Bogenoffset-Druckmaschinen. Das verfahrenstechnische Know-how fokussiert sich auf den Prozess der Farbhafung nach dem Farbauftrag auf den Druckbogen. Das beinhaltet die aktive Farbtrocknung (UV, IR, Heißluft) und die Unterstützung der Farbabtrocknung durch Bepuderung. Jetzt gibt es interessante Neuigkeiten aus der Stuttgarter Firmenzentrale.

Mit Bestäubungsanlagen begannen die unternehmerischen Aktivitäten der Firma Grafix GmbH Zerstäubungstechnik in der baden-württembergischen Landeshauptstadt. Für ein harmonisches Zusammenspiel aller Druckmaschinenkomponenten

te Mitarbeiter«, berichtet uns Firmenchef Hans Georg Platsch. Zusätzlich baut das schwäbische Unternehmen seit einigen Jahren seine Fertigungstiefe aus, um den besonderen Anforderungen dieser Investitionsgüterbranche besser entsprechen zu



In Stuttgart werden sämtliche Steuerungen für die Grafix-Produkte entwickelt.

bedingungen geforscht. »Die mittelständische Struktur des Unternehmens erlaubt uns einen schnellen Informationstransfer



Die Führungscrew von Grafix (v. r.): Hans Georg Platsch, Geschäftsführer; Hans-Ulrich Platsch, Geschäftsführer; und Andreas Döderlein, der als Vertriebsleiter tätig ist. Rechts: Blick in die Trockner-Montage in der 1998 bezogenen neuen Firmenzentrale in Stuttgart-Vaihingen.



wurde sukzessive das Portfolio mit Trocknungsanlagen (UV, Heißluft und IR) und Kühl- und Absaugeinrichtungen (Kaltgebläse und Kühlungen mit Wärmerückgewinnung sowie Puderabsauganlagen) erweitert.

**SERIENLIEFERANT.** Grafix ist seit mehreren Jahrzehnten Serienlieferant für fast alle Druckmaschinenhersteller im internationalen Markt.

»Zur Sicherung der Flexibilität und der Qualität vertraut Grafix – entgegen dem Trend – auf eine Produktion in Deutschland und investiert kontinuierlich in eine automatisierte Prozesskette und qualifizier-

können – wie beispielsweise mit der Ausgründung einer Tochterfirma für elektronische Steuerungen und einer eigenen modernen Blechfertigung in Leonberg.

Im Stammsitz Stuttgart werden vorwiegend Trocknungssysteme gefertigt. In der Niederlassung Unterlüß bei Celle ist mittlerweile die dritte Werkhalle fertiggestellt. Hier, in der verlängerten Werkbank von Stuttgart, wird eine industrielle Fertigung der Bestäubungssysteme ermöglicht.

## FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG.

Um weiterhin technisch in einer führenden Position zu bleiben, wird bei Grafix auch in Kooperation mit Hochschulen unter Labor-

und ein unbürokratisches Handeln«, ergänzt Juniorchef Hans-Ulrich Platsch.

In diesem Zusammenhang erfolgen die »ausgesprochen teamorientierten Produkt- und Serienentwicklungen unter Einbeziehung aller Fachdisziplinen«, führt Hans Georg Platsch weiter aus.

**MARKTSITUATION.** In den wichtigen Märkten ist die Grafix GmbH lokal vertreten. Das Unternehmen verfügt über eigene Niederlassungen in den USA mit zwölf Mitarbeitern und in Japan sowie intensiv geschulte Partner in insgesamt rund 20 Service- und Vertriebsniederlassungen auf vier Kontinenten.



**Ausschnitt aus einem Grafix-UV-Trocknungselement – die UV-Härtungssysteme sind in allen Formaten erhältlich.**

»So können wir eine gute Kundenbetreuung in Schulungs- und Servicefragen bieten sowie einen schnellen Wissenstransfer über die neuesten technischen Entwicklungen und der Kundenbedürfnisse.«

Zu Jahresbeginn hatte Grafix mit Fujifilm Graphic Systems eine Kooperation im Hinblick auf den Verkauf von Trocknungssystemen im japanischen Markt vereinbart. Zielsetzung der Kooperation ist für Grafix ein verbesserter Marktzugang in Japan für Trocknungsanlagen. Im Zentrum stehen die UV-Trocknungssysteme, die in allen Formaten angeboten werden.

**PRODUKTPORTFOLIO.** Die Grafix-Erzeugnisse lassen sich in zwei Produktreihen fassen:

- Trocknungssysteme (IR, Heißluft und UV) inklusive Kühlsysteme und
- Bestäubungssysteme inklusive Puderabsaugsysteme.

Besondere Merkmale der Grafix-Trockner:

- ▶ Kompakte Bauweise der (IR-)Heißlufttrockner durch eine integrierte leistungsstarke Heizpatrone

- ▶ Heat-Management der UV-Trockner bei minimalem Ressourcenverbrauch

- ▶ Austauschbarkeit der Trockner untereinander durch Wechselkassetten

Besondere Merkmale der Grafix-Bestäuber:

- ▶ Präziser Puderauftrag

- ▶ Hitzeunempfindliche Bauteile ermöglichen Langlebigkeit



**IR-Trockner-Produktion.**

▶ Teilweise überwachte Puderdosierung in feinsten Abstufungen

**INNOVATIONEN.** Grafix testet Produktentwicklungen intensiv unter Laborbedingungen und zusätzlich im mehrmonatigen Probetrieb, bevor sie in Serie gehen. Dazu gehören aktuell:

- ▶ Beidseitige Bestäubung mit integrierter Puderabsaugung, vorwiegend in Duplex-Maschinen eingesetzt (Twintronic-S-Bestäubungssysteme für Druckmaschinen mit Puderauftrag und Puderabsaugung in einem System. Twintronic bepudert das Drucks substrat von beiden Seiten und entfernt zugleich den überflüssigen Puder in einem Ablauf. Dies erhält nicht nur die Sauberkeit der Druckmaschine, sondern reduziert auch den Maschinenverschleiß und senkt den Puderverbrauch.

- ▶ HEP-Düsenrohr mit mehr Düsen pro Längeneinheit und neuem Puderauftragsprinzip. »Diese so genannten High-Efficiency-Powder(HEP)-Düsenrohre verfügen über deutlich mehr Düsen als herkömmliche Düsenrohre«, fügt Hans-Ulrich Platsch an. »Zudem wird der Puderauftrag durch die speziellen Düsen weniger von Luftströmungen beeinflusst. Das führt zu einer gleichmäßigeren Puderverteilung gerade bei hohen Geschwindigkeiten und einer besseren Haftung.

So sind die HEP-Düsenrohre prädestiniert für den Einsatz in sehr schnellen Druckmaschinen mit beengten Platzverhältnissen, bei denen beispielsweise die verstellbare Düsenrohrvariante nicht eingebaut werden kann.«

- ▶ Trocknung für Duplex-Maschinen

- ▶ UV-Trocknungssystem für das extra-große Format.

**SYSTEME UND LÖSUNGEN BIETEN.**

Auf den wichtigen Märkten der Welt sieht sich das Stuttgarter Unternehmen im Segment Bestäubungsanlagen samt Puderabsaugsystemen, das rund 40 % vom Umsatz ausmacht, als Marktführer, auch in Japan. Bei Trocknungsanlagen, die zu rund 60 % am Umsatz beteiligt sind, belegt Grafix einen vorderen Platz.

Durch ständiges Investieren in neueste Fertigungstechnologie und Firmenerweiterungen hat sich das Unternehmen im Laufe der Zeit vom handwerklich geprägten Betrieb zum Systemanbieter für Verfahrenstechnik und Anlagenbau weiterentwickelt. Grafix will seinen Kunden komplette und für sie optimierte Lösungen bieten und kann dafür auch die entsprechende Kompetenz in die Waagschale werfen.

In diesem Sinne gehören auch die Wartung von Bestäuber- und Trocknersystemen sowie die Beratung und der Planungsservice für Druckmaschinenhersteller dazu.

**Frank Lohmann**

## Grafix-Chronologie

**Kurzporträt** ■ Die Unternehmensgeschichte im Überblick:

- ▶ 1947: Albin Platsch gründet das Unternehmen in Stuttgart. Der Name Grafix steht für »Grafisches Fixieren«. Das erste Produkt ist ein Flüssigspritzapparat für Buchdruckmaschinen.

- ▶ 1952: Grafix entwickelt den ersten Trockenbestäuber.

- ▶ 1954: Das Unternehmen stellt zum ersten Mal auf der Drupa aus.

- ▶ 1968: Grafix bringt den Exactomat auf den Markt, den weltweit ersten Bestäuber mit Vibrationsdosierung. Er stellt die technische Basis aller Folgeprodukte dar, von denen über 20 000 Exemplare verkauft werden.

- ▶ 1970: Hans Georg Platsch, der Sohn des Unternehmensgründers und heutige Geschäftsführer, tritt in das Unternehmen ein. Puderabsauganlagen erweitern das Produktspektrum.

- ▶ 1973: Mit einer Vertriebs- und Servicepartnerschaft in Chicago/USA wird der Grundstein für die internationale Präsenz von Grafix gelegt.

- ▶ 1980: Grafix bringt erstmals einen Infrarot-Trockner auf den Markt, von dem innerhalb weniger Jahre über 5 000 Stück eingebaut werden.

- ▶ 1983: Beginn der Serienzulieferung für Druckmaschinenhersteller.

- ▶ 1988: Entwicklung des ersten Heißluft-Trockners.

- ▶ 1990: Gründung einer Produktionsstätte in Unterlüß bei Celle.

- ▶ 1994: UV-Trockner runden das Produktsortiment von Grafix ab. Die Zahl der Mitarbeiter an den vier Standorten Stuttgart,

Unterlüß, Chicago und Tokio steigt auf über hundert.

- ▶ 1995: Grafix wird durch die Dekra nach DIN-ISO 9001 zertifiziert.

- ▶ 1998: In Stuttgart-Vaihingen wird das neue Firmengebäude eingeweiht.

- ▶ 1999: Mit Hans-Ulrich Platsch, dem Enkel des Firmengründers, übernimmt die dritte Generation Verantwortung im Unternehmen.

- ▶ 2001: In Unterlüß erweitert ein Hallen-neubau die Produktionskapazität.

- ▶ 2002: Grafix schließt die Entwicklung von UV-Anlagen auf Basis des Cocure-Verfahrens ab, die für den Einsatz von Hybridfarben bestimmt sind. Bislang gibt es über 200 Installationen.

- ▶ 2004: Serienproduktion und -einbau von großformatigen UV-Trocknern in der Formatbreite 205 cm.

- ▶ 2005: Eröffnung der 18. internationalen Vertretung in Australien.